

ALPO 4.0

BENUTZERHANDBUCH

- Allgemeiner Teil -



Versionsübersicht

Datum	Version	Änderung	Autor
20.12.2017	1.0	Initiale Erstellung des Handbuchs	Annabelle Vöge

Version 1.0 © 21.12.2017 dbh Logistics IT AG

Eine Weitergabe des Handbuchs an Dritte ist strengstens untersagt.

dbh Logistics IT AG

Martinistr. 47-49

28195 Bremen

Ansprechpartner für Testkunden:

Dietmar Kreis

Servicezeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Tel. +49 421 30902-792

E-Mail: dietmar.kreis@dbh.de

INHALT

1 Einleitung	3
2 Installation	3
3 Technische Mindestanforderungen	3
4 Startbildschirm in der Anwendung	4
5 Bedienung der Anwendung	5
5.1 Benutzer anmelden (Login)	5
5.1.1 Mandant	6
5.2 Benutzer abmelden (Logout)	6
5.3 Grundsätzliches.....	7
5.3.1 Standort	8
5.3.2 Tab-Leiste	8
5.3.3 Funktionsleiste	9
5.3.3.1 Aktualisieren.....	9
5.3.3.2 Kontextmenü.....	9
5.3.4 Hauptfenster	10
5.3.5 Feldtypen	11
5.3.5.1 Texteingabefeld	11
5.3.5.2 Numerisches Eingabefeld.....	11
5.3.5.3 Steuerelement	12
5.3.5.4 Dropdownfeld	12
5.3.5.5 Checkboxfeld	12
5.3.5.6 Auswahlfeld.....	13
5.3.5.6.1 Auswahlfenster	13
5.3.5.7 Pflichtfeld.....	13
5.3.6 Validierung von Feldeingaben	14
5.3.6.1 Fehlerleiste.....	15
5.3.7 Schaltflächenleiste.....	16
5.3.8 Tastatur- und Mausbedienung.....	17
5.4 Bedienelemente	18
5.5 Tabellen und Listen	20
5.6 Datensätze.....	21
5.7 Suchen.....	22
5.7.1 Sm@rtFinder.....	25
5.8 Druck.....	27
5.9 Datenexport.....	28

5.10 System.....	29
5.10.1 Passwort ändern	29
5.10.2 Sprache ändern.....	29
5.10.3 Vollbildmodus an/aus.....	30
5.10.4 Abmelden (User).....	30
5.11 Stammdaten	31
5.11.1 Allgemeine Stammdaten.....	31
5.11.2 BHT-spezifischen Stammdaten.....	31
5.12 Hilfe.....	32
5.12.1 Produkt-Info.....	32
5.12.2 ALPO 4.0 Handbuch.....	32
5.12.3 Zur dbh.....	32
6 Abbildungsverzeichnis	33

1 Einleitung

ALPO (Advantage Logistics and Port Organisation) ist Ihre zentrale Plattform zur Abwicklung von Dienstleistungen rund um den Hafen. Die Anwendung ermöglicht nicht nur die Erfassung von Hafenaufträgen für die Bremischen Häfen, Wilhelmshaven und Hamburg, sondern auch für die Westhäfen Antwerpen und Rotterdam. Eine schnelle und sichere Kommunikation mit den Informationssystemen von nationalen und internationalen Seehäfen und die gesamte Abwicklung von Containern und Stückgut (nur an den nationalen Hafensystemen) sind mit ALPO möglich. Zusätzlich versetzt Sie die Anwendung in die Lage, die Abgabe des verbindlichen Brutto-Containergewichtes unter der Maßgabe des SOLAS-VGM durchzuführen.

Im Laufe des Jahres 2018 wird ALPO sukzessive von der Version 1.0 auf die Version 4.0 umgestellt, um die in die Jahre gekommene Technik auf eine moderne Plattform zu migrieren und fit für die Zukunft zu machen.

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Umstellung gibt es fortwährend Anpassungen in ALPO, über die wir Sie mittels einer ständig aktuell gehaltenen "ALPO-Dokumentation" informieren.

Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Handbücher zu ALPO unterteilt in einen allgemeinen Teil, sowie in spezifische Teile zu den einzelnen fachlichen Modulen.

Unter einem Modul wird ein für Sie freigeschaltetes Hafensystem, in dem Sie Meldungen abgeben können, verstanden. Außerdem gibt es die Hafensystemübergreifenden Module wie SOLAS-VGM oder EDI-BL. Jedem Benutzer von ALPO muss mindestens ein Modul zugeordnet sein. Die Anzahl der Module bei verschiedenen Usern kann innerhalb eines Mandanten differieren. Es stehen Ihnen modulunabhängig alle Handbücher im Rahmen der Anwendung zur Verfügung.

2 Installation

Bei ALPO 4.0 handelt es sich um eine Webanwendung. Eine lokale Installation der Anwendung, wie bisher, ist somit zukünftig nicht notwendig. Sie erreichen die Anwendung über jeden gängigen Webbrowser auf Ihrem internetfähigen Gerät.

Jeder Benutzer muss lediglich einmalig als ALPO 4.0-User registriert werden.

3 Technische Mindestanforderungen

Die Anwendung ist über jeden gängigen Webbrowser erreichbar, dabei sind die Mindestanforderungen folgende:

- Ein internetfähiges Gerät
- Zugang zum Internet
- Benutzer muss als User in ALPO registriert sein

4 Startbildschirm in der Anwendung

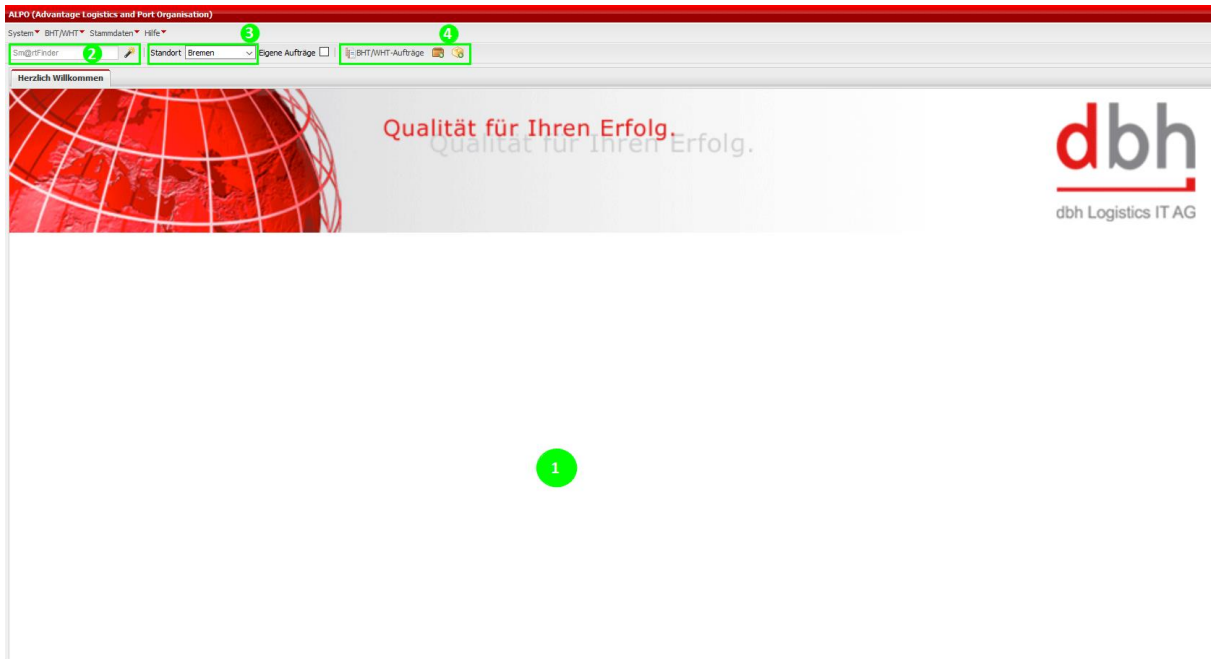


Abbildung 1 Startbildschirm ALPO

- (1) Einstieg in die ALPO-Anwendung ist immer der Begrüßungsbildschirm.
- (2) Der Sm@rtFinder dient der schnellen Suche innerhalb der Anwendung. Weitere Informationen zu seiner Verwendung erhalten Sie unter Punkt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden."**
- (3) Den aktuell eingestellten Standort sehen Sie in der Standortauswahl (näheres hierzu in Kapitel 5.3.1 "Standort").
- (4) Die für den User freigeschalteten Module (nebst Funktionen) sehen Sie hier.

5 Bedienung der Anwendung

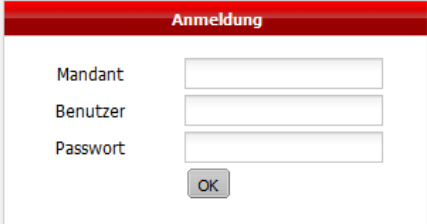
In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zur generellen Handhabung der ALPO-Anwendung. Nähere Informationen zu fachlichen Themen werden in den Modulspezifischen Handbüchern beschrieben.

5.1 Benutzer anmelden (Login)

Besuchen Sie mit einem Internet-Browser die Seite <https://webapps.dbh.de/alpo/index.html>. Dort melden Sie sich mit den Zugangsdaten an, die Ihnen von dbh Logistics IT AG zur Verfügung gestellt wurden. Im Rahmen Ihrer ersten Anmeldung, werden Sie aufgefordert Ihr Passwort zu ändern.

Hinweis: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass Sie ggf. stets die aktuellste Version Ihres Internet-Browsers verwenden.

ALPO (Advantage Logistics and Port Organisation)



The image shows a login form titled "Anmeldung" with a red header. It contains three input fields labeled "Mandant", "Benutzer", and "Passwort". Below the "Passwort" field is an "OK" button.

Abbildung 2 Anmeldemaske

Bitte bedenken Sie, dass Sie in einer Internet-Anwendung arbeiten, die weltweiten Zugriff ermöglicht. Wir empfehlen daher dringend, dass Sie ein sicheres Passwort verwenden. Ihr neues Passwort sollte folgenden Vorgaben entsprechen:

Mindestens 8 Zeichen, davon:

- Mindestens ein Kleinbuchstabe (a - z)
- Mindestens ein Großbuchstabe (A - Z)
- Mindestens eine Ziffer (0 - 9)
- Mindestens ein Sonderzeichen @ () [] { } ? ! \$ % & / = * + ~ , . ; : < > - _

Die Änderung des Kennwortes kann in gewissen Abständen aus Sicherheitsgründen vom System angefordert werden. Damit niemand Ihr Passwort durch gezieltes Ausprobieren herausfinden kann, ist die Anwendung mit einer Sicherheitsfunktion ausgerüstet. Diese verhindert nach mehreren erfolglosen Anmeldeversuchen mit einem falschen Kennwort das Anmelden (Einloggen) für eine definierte Zeitspanne. Zusätzlich werden die Login-Versuche protokolliert.

Hinweis: Was passiert, wenn ich mein Passwort vergessen habe?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Support der dbh Logistics IT AG.

E-Mail: support@dbh.de

Fon: 0421-30902-33

Hier bekommen Sie ein neues, temporäres Passwort. Beim nächsten Login werden Sie erneut aufgefordert dieses temporäre Passwort zu ändern.

5.1.1 Mandant

Da ALPO mandantenfähig ist, wird jeder Organisation (d.h. Firma oder Institution) genau ein individueller Mandant in ALPO zugeordnet. Jeder Benutzer dieser Organisation wird hierbei demselben Mandanten zugeordnet. Wenn eine Organisation über mehrere Standorte verfügt, werden diese unter einem Mandaten zusammengefasst.

Im Zuge des Loginvorgangs werden für die Anmeldung folgende Informationen benötigt:

- Mandant (Organisationsspezifisch)
- Benutzer (Benutzerspezifisch)
- Passwort (Benutzerspezifisch)

Der Mandant wird Ihnen ebenfalls zusammen mit den anderen Anmeldeinformationen im Rahmen der Registrierung von dbh mitgeteilt und ist unveränderlich.

5.2 Benutzer abmelden (Logout)

Um sich vom System abzumelden, klicken Sie auf „System“ und dort auf „Abmelden (User)“. Dieses Vorgehen ist auch notwendig, wenn Sie sich mit anderen Benutzerdaten anmelden möchten.

5.3 Grundsätzliches

Die Menüleiste enthält die Navigationselemente zur grundlegenden Bedienung der Anwendung. Sie ist immer vorhanden und nutzbar, egal in welchem Bereich der Anwendung Sie sich gerade befinden.

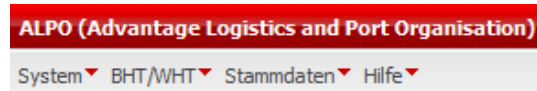


Abbildung 3 Menüleiste

Folgende Punkte befinden sich im Menü und dessen Untermenüs:

- System
 - Passwort ändern
 - Sprache ändern
 - Abmelden (Benutzername)

- BHT/WHT
 - BHT/WHT-Aufträge
 - BHT/WHT-Vorlagen
 - Neu (Container)
 - Neu (Konventionell)

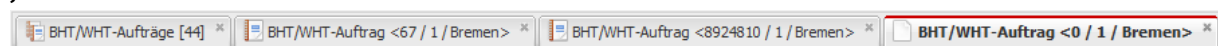
- Stammdaten
 - Allgemein
 - BHT

- Hilfe
 - Produkt-Info
 - ALPO Handbuch
 - Zur dbh

Sie erhalten Zugriff auf die einzelnen Funktionen (eines Moduls) über die Schnellzugriffsleiste

 oder die Auswahl des Punktes im Menü bzw. dazugehörigem Untermenü.

Jede Auswahl des Benutzers öffnet stets auf der linken oberen Seite einen neuen Reiter.



Falls bereits ein oder mehrere Reiter geöffnet sind, reiht sich der neue Reiter rechts an die bereits geöffneten Reiter an. Die Gesamtzahl der Reiter ist auf sieben parallel geöffnete Reiter beschränkt. Wenn Sie versuchen über diese Anzahl hinaus Reiter zu öffnen, bekommen Sie einen entsprechenden Hinweis.

Jeder Reiter kann per Klick auf das x-Symbol geschlossen werden.

5.3.1 Standort

Verfügt eine Organisation über mehrere Standorte, so werden diese alle unter einem Mandanten zusammengefasst. Mindestens einer der Standorte muss einem Benutzer zugeordnet werden. Die Zuordnung weiterer Standorte zu einem Benutzer ist jederzeit möglich. Dem Benutzer können jedoch nur Standorte seines eigenen Mandanten zugeordnet werden. Die Schnittmengen der Standorte bei unterschiedlichen Benutzern innerhalb eines Mandanten können auch variieren.

Im Rahmen der Bedienung der Anwendung erfolgt die Auswahl des Standortes, für den angemeldeten Benutzer, über die Menüleiste mittels einer Auswahl aus einem Auflistungsfeld.

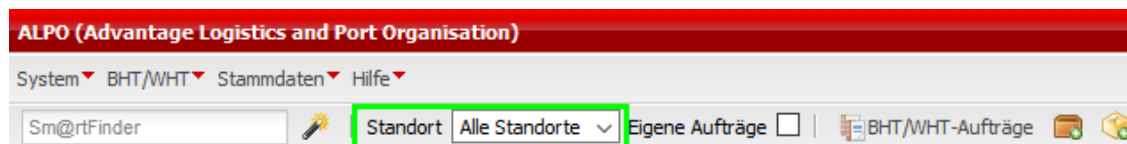


Abbildung 4 Erweiterte Abbildung der Menüleiste

Vorausgewählt ist die Option "Alle Standorte". Mittels der Auswahl eines anderen Standortes (über das Dropdown-Menü) wird die Ansicht auf die vorhandenen Daten entsprechend dem gewählten Standort eingeschränkt. Generell werden dem Benutzer in der Auswahlliste alle ihm zugeordneten Standorte angezeigt und zur Auswahl angeboten.

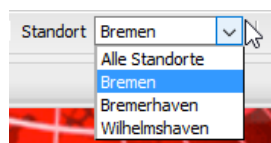


Abbildung 5 Standortauswahl

5.3.2 Tab-Leiste

Tabs (oder Reiter) sind ein unverzichtbares Hilfsmittel bei der Navigation zwischen mehreren Datensätzen. Mit Hilfe von Tabs lassen sich mehrere Inhaltsseiten in einem Fenster nebeneinander gruppieren, wobei nur der jeweils ausgewählte sichtbar und aktiv ist. Dies unterstützt Sie insbesondere bei der parallelen Bearbeitung und Betrachtung mehrerer Datensätze.

In ALPO wird jeder ausgewählte Inhalt in einem neuen Tab geöffnet. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Sie können jederzeit zum Ursprung Ihrer Suche oder Eingabe zurückkehren
- Eine Einschränkung von Suchkriterien wird nicht verworfen, sondern bleibt bestehen und jederzeit einsehbar
- Sie können auf kürzestem Weg zwischen verschiedenen Funktionen wie z.B. Auftragsübersicht und einem Auftrag innerhalb von ALPO hin und her wechseln, ohne zwischen durch offene Fenster schließen oder Fenster hin und her schieben zu müssen

Tabs sind mit dem Namen des aktuellen Inhalts und einer Info in Klammern bezeichnet:

- Die Anzahl von Datensätzen in Listen wird in eckigen Klammern [44] dargestellt
- Der Hauptbegriff eines geöffneten Datensatzes steht in spitzen Klammern <8924806/1/Bremen>



Abbildung 6 Tab-Leiste

5.3.3 Funktionsleiste

Wie bereits unter Punkt 5.3 "Grundsätzliches" beschrieben steht Ihnen die Funktionsleiste immer zur Verfügung. Es werden Ihnen immer nur die Funktionen zur Benutzung angezeigt, die nach fachlicher Logik und Benutzerberechtigung im aktuellen Kontext möglich und sinnvoll sind.

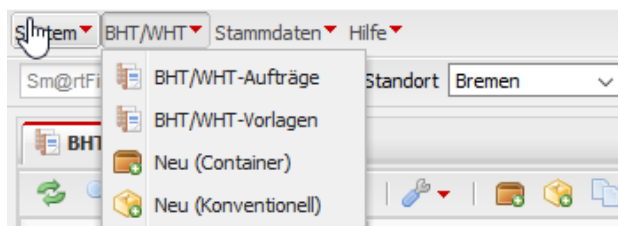



Abbildung 7 Funktionsleiste mit geöffnetem BHT/WHT-Menü

5.3.3.1 Aktualisieren

Der "Aktualisieren"-Button  dient dazu, den Inhalt einer Listenansicht auf Basis der eingegebenen Suchkriterien anzuzeigen. Ist keine Suche definiert, werden alle verfügbaren Datensätze angezeigt. Wenn mehr als 100 Datensätze für die aktuelle Suche gefunden werden, bekommt der Benutzer die ersten 100 Treffer und eine Meldung angezeigt, die ihn darauf hinweist, seine Suchkriterien zu verändern.

5.3.3.2 Kontextmenü

Ein Rechtsklick auf einen Datensatz zeigt ein Kontextmenü an, das entsprechend fachlicher Logik und Benutzerberechtigung die Funktionen angezeigt, deren Benutzung im aktuellen Kontext möglich und sinnvoll ist.

Ref.	Kopfnr.	Auftragsart	Anzahl Statuswerte	Auftraggeber St.	BHT St.	Umschlag St.	Zoll St.
8924804	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	GEA	AUB	ICU	CPZ
8924805	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	AUA	STB		
8924806	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	AUB		FRZ
8924810	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	GEA	AUB		FRZ
	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	STB	ICU	FRZ
	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)				
	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)				
	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)				

Abbildung 8 Kontextmenü beim Rechtsklick auf einen Spaltenkopf

5.3.4 Hauptfenster

Das Hauptfenster befindet sich unterhalb der Menüleiste. Am Anfang ist immer eine leere Ansicht enthalten. Je nach Modul bzw. Funktion werden an dieser Stelle dann die Reiter, etc. dargestellt, nachdem diese durch den Benutzer aufgerufen wurden.

Nachdem die Auftragsübersicht aufgerufen wurde, ermöglicht ALPO dem Benutzer die Ansicht oder Bearbeitung von Datensätzen in einer Detailansicht, die per Doppelklick auf einen Datensatz in der Tabelle aufgerufen wird.

Aufgerufene Datensätze, unabhängig, ob diese per Sm@rtFinder gefunden wurden oder aus einer Tabelle stammen, öffnen sich grundsätzlich in einem neuen Reiter.

Ref.	Kopfnr.	Auftragsart	Anzahl Statuswerte	Auftraggeber St.	BHT St.	Umschlag St.	Zoll St.	Gefa...	ASumA	Vorgangstatus	Schiffsname
8924804	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	GEA	AUB	ICU	CPZ			Gesendet	E. R. INDIA
8924805	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	AUA	STB					Abgeschlo...	NYK METEOR
8924806	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	AUB		FRZ			Editierbar	MARSTAL MAE...
8924810	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	GEA	AUB		FRZ			Editierbar	CMA CGM CORAL
	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	STB	ICU	FRZ			Abgeschlo...	MAERSK WISC...

Abbildung 9 Hauptfenster der ALPO-Anwendung mit tabellarischer Ansicht

The screenshot shows a software window titled 'BHT/WHT-Auftrag <67 / 1 / Bremen>'. The interface is divided into several sections:

- Statuswerte:** Auftraggeber (AUA), BHT (STB), Umschlag (ICU).
- Auftragsarten:** Auftragsart (125), ANLIEFERN ENTLADEN (CONTAINER).
- Schiffsdaten:**
 - SIS-Nr.: KRE4041
 - Schiffsname: MAERSK WISCONSIN
 - Makler: (empty)
 - Reeder dbh-Code: (empty)
 - Schuppencode: C1, CONT-TERMINAL 1, BR
 - Ladehafen: DEBHV
 - ETA: (empty)
 - ETS: (empty)
 - Bestimmungshafen: USORF
 - Endbestimmungsort: (empty)
- Vorlauf / Nachlauf:**
 - Transportart: LKW
 - Waggonnr.: (empty)
 - Binnenschiffname: (empty)
 - Trucker / Spedition: (empty)
 - Trucker Code: (empty)
 - Kennzeichen / Chassisnr.: (empty)
 - Anhänger Kennz.: (empty)
 - BL-Nr.: (empty)
 - Kennwort Abholer: (empty)

Abbildung 10 Hauptfenster der Anwendung in Ausschnitt aus der Detailansicht eines BHT-Auftrages

5.3.5 Feldtypen

Nachfolgend sind die unterschiedlichen Feldtypen, die innerhalb von ALPO in z. B. Such- oder Erfassungsdialogen vorkommen können, beschrieben.

5.3.5.1 Texteingabefeld

In einem Texteingabefeld können alphanumerische Eingaben getätigt und gespeichert werden.

Kennzeichen / Chassisnr.

Abbildung 11 Beispiel eines Texteingabefeldes

5.3.5.2 Numerisches Eingabefeld

Numerische Eingabefelder lassen nur die Eingabe und das Abspeichern von Zahlen zu.

Waggonnr.

Abbildung 12 Beispiel eines numerischen Eingabefeldes

5.3.5.3 Steuerelement

Felder mit einem Steuerelement können wie Texteingabefelder mit der Tastatur gefüllt werden. Alternativ ist die Auswahl auch per Mausbedienung möglich (z.B. die Auswahl eines Datums im Datum-Steuerelement).

In Steuerelementen kann eine Schnellauswahl des aktuellen Wertes per Enter oder Leertaste erfolgen.



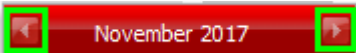

Beim Datum-Steuerelement führt ein Klick auf den "Heute"-Button  dazu, dass das Tagesaktuelle Datum automatisch in das Eingabefeld übernommen wird. Weiterhin ist das Blättern durch die Kalenderseiten mittels der entsprechenden Pfeiltasten    im Kopf des Steuerelements möglich.



Abbildung 13 Datum-Steuerelement in dem Feld ETA

5.3.5.4 Dropdownfeld

Felder mit Dropdownfunktion können wie Texteingabefelder mit der Tastatur gefüllt werden. Alternativ ist die Auswahl von Werten aus einer vordefinierten Liste per Maus möglich, indem das Dropdownsymbol angeklickt wird. In einem Dropdownfeld können keine neuen Werte gespeichert werden. Mit der Eingabe des Textes in das Dropdownfeld wird die Auswahl entsprechend Ihrer Eingabe eingeschränkt bzw. vorausgewählt.

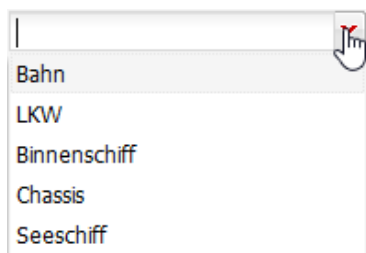


Abbildung 14 Dropdownfeld "Transportart" Vorauswahl

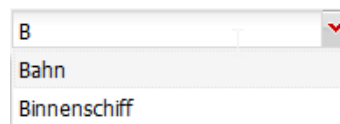


Abbildung 15 "Transportart"-Feld mit

5.3.5.5 Checkboxfeld

Felder mit Checkboxfunktion können entweder mit der Tabulatortaste oder der Maus angesteuert werden. Das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Checkboxfelder ist entweder über die Entertaste der Tastatur oder einem Mausklick möglich. In ein Checkboxfeld können keine Werte eingetragen werden. Checkboxfelder können entweder im Zustand "Aktiviert" oder im Zustand "Deaktiviert" sein.

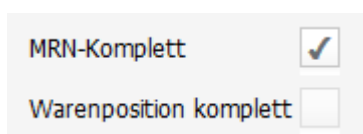


Abbildung 16 Ausschnitt aus den Checkboxfeldern zur Erfassung der AES-Position

5.3.5.6 Auswahlfeld

Ist ein Wert aus einer größeren Wertemenge auswählbar, so wird das betreffende Eingabefeld mit einer Lupe als Auswahlfeld gekennzeichnet. Durch Drücken des Lupe-Button wird ein separates Auswahlfenster geöffnet.

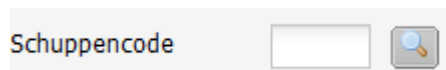


Abbildung 17 Auswahlfeld "Schuppencode"

5.3.5.6.1 Auswahlfenster

Innerhalb eines Auswahlfensters ist die Suche nach Werten oder Teilstrings mit dem Platzhalter "*" möglich. Dies ermöglicht es Ihnen die Anzahl der angezeigten Datensätze zu reduzieren. Geben Sie hierzu den gewünschten Begriff in das Feld "Suche" ein und klicken Sie auf "Aktualisieren". Ein Datensatz kann nun durch Doppelklick oder Auswahl und Klick von "OK" zurück in die Ursprungsmaske übernommen werden. Das Fenster schließt sich hiernach automatisch.

Die Spalten des Auswahlfensters sind alphanumerisch sortierbar. Klicken Sie hierzu auf die Spaltenüberschrift. Die gewählte Spalte wird nun grau hinterlegt dargestellt und aufsteigend sortiert. Bei erneutem Klicken ändert sich die Sortierrichtung in absteigende Reihenfolge. Ein kleines rotes Dreieck neben der Bezeichnung im Spaltenkopf gibt Auskunft über die Sortierrichtung.

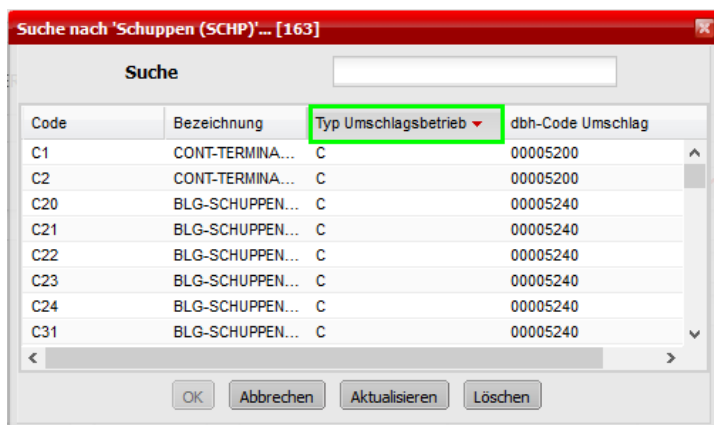


Abbildung 18 Auswahlfenster zum "Schuppencode"

5.3.5.7 Pflichtfeld

Ist die Eingabe von Werten in ein Feld für das Senden des Datensatzes zwingend erforderlich, so wird das Feld mit einem roten Rand gekennzeichnet. Jeder der oben beschriebenen Feldtypen kann ein Pflichtfeld sein.

Abbildung 19 Markierte Pflichtfelder

Wenn in ein Pflichtfeld keine oder fehlerhafte Eingaben gemacht werden, lässt sich der betreffende Datensatz trotzdem speichern (siehe auch Punkt 5.3.6 "Validierung von Feldeingaben"). Beim Verletzen der Pflichtfeldprüfung ist ein Senden des Auftrages an das entsprechende Hafensystem jedoch nicht möglich.

5.3.6 Validierung von Feldeingaben

Die Prüfung der eingegebenen Daten erfolgt nach dem Verlassen des dazugehörigen Feldes sowie beim Speichern des Auftrages. Sie haben verschiedene Möglichkeiten einen Auftrag zu speichern. Je nach Funktion sind dies die Button "Speichern", "Speichern und Senden" bzw. "Speichern und Schließen".

Wird ein Feld mit fehlerhaften Werten befüllt, so wird nach dem Speichern des Auftrages eine Fehlerleiste generiert und ausgeklappt. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie unter Punkt 5.3.6.1 "Fehlerleiste". Zusätzlich werden die fehlerhaften Felder, um diese zusätzlich hervorzuheben, rot umrandet. Nach der Korrektur des fehlerhaften Inhalts verschwindet die rote Markierung und das Feld wird leicht ausgegrünt, sowie mit einem Dreieck in der Ecke markiert, um die Änderung hervorzuheben.

Abbildung 20 Checkbox mit Validierungsfehler

Abbildung 21 Checkbox nach Korrektur

Sind alle Eingaben in einem Auftrag korrekt, wird kein Hinweis beim Speichern angezeigt. Ab diesem Zeitpunkt ist auch die Übermittlung des Auftrages an das entsprechende Hafensystem möglich.

5.3.6.1 Fehlerleiste

Die Fehlerleiste dient Ihnen als zusätzliches Hilfsmittel innerhalb der Anwendung. Wenn Sie einen Auftrag mit fehlerhaften Feldeingaben speichern, wird die Fehlerleiste automatisch von ALPO generiert und ausgeklappt. Im Kopf der Fehlerleiste wird Ihnen die Gesamtanzahl der Fehler für den kompletten Auftrag angezeigt. Per Linksklick auf den entsprechenden Punkt in der Fehlerleiste werden Sie automatisch in das dazugehörige Feld geleitet und können dort die fehlerhafte Eingabe korrigieren. Nach der Korrektur und einem erneuten Abspeichern des Auftrages wird die Fehlerleiste neu geladen, insofern noch fehlerhafte Eingaben festgestellt werden. Nach dem korrekten Befüllen und dem erneuten Speichern verschwindet der dazugehörige Eintrag aus der Fehlerleiste und die Gesamtanzahl der Prüffehler wird entsprechend angepasst. Die Reihenfolge der Prüffehler in der Fehlerleiste entspricht der Reihenfolge der Felder in der Anwendung.

Zusätzlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit die Fehlerleiste per Klick auf die Pfeiltasten am oberen rechten Rand einzuklappen. Eine eingeklappte Fehlerleiste können Sie per Klick auf den entsprechenden Pfeilbutton << jederzeit wieder ausklappen.

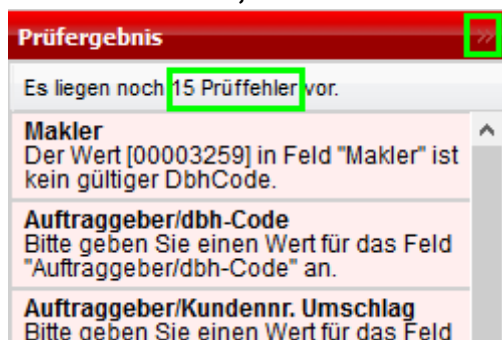


Abbildung 22 Ausschnitt aus der Fehlerleiste mit Prüffehlern

Wenn keine Prüffehler (mehr) vorliegen, ist die Fehlerleiste automatisch eingeklappt. Wenn Sie in diesem Fall die Fehlerleiste ausklappen, erhalten Sie einen Hinweis, dass zurzeit keine Prüffehler vorliegen.



Abbildung 23 Ausschnitt aus der Fehlerleiste ohne Prüffehler

5.3.7 Schaltflächenleiste

Die Schaltflächenleiste ist immer nur in der Detailansicht am unteren Fensterrand sichtbar. Die Standard-Schaltflächen des Auftrages zeigt "Auftrag stornieren", "Speichern", "Speichern und Senden", "Speichern und Schließen", "Aktualisieren" und "Abbrechen" mit denen die Bearbeitung eines Auftrags abgeschlossen werden kann.

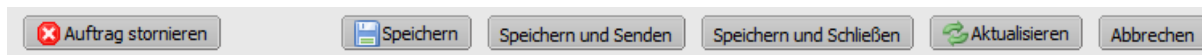



Abbildung 24 Schaltflächenleiste mit Standard-Schaltflächen des Auftrages

Zusätzlich sind in einzelnen Funktionalitäten des Auftrages, wie beispielsweise Suchen, weitere Funktionen in der Statusleiste auswählbar; so etwa die Buttons "OK", "Abbrechen", "Aktualisieren" und "Übernehmen" oder auch der "Suchen"-Button  Suchen.

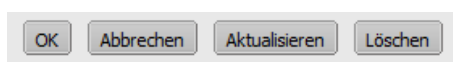


Abbildung 25 Schaltflächenleiste mit Standardfunktionen

Schaltfläche	
OK	Speichert die eingegebenen Daten und schließt die aktuelle Bildschirmmaske
Abbrechen	Verwirft (nach Rückfrage) die seit dem letzten Speichern eingegebenen oder veränderten Daten und schließt die aktuelle Bildschirmmaske
Übernehmen	Speichert die eingegebenen Daten, die aktuelle Bildschirmmaske bleibt geöffnet.
Auftrag stornieren	Ist nur aktiviert, wenn der aktuelle Status des Auftrages ein Stornieren ermöglicht und führt die Stornierung aus.
Speichern	Speichert die eingegebenen Daten, die aktuelle Bildschirmmaske bleibt geöffnet.
Speichern und Senden	Speichert die eingegebenen Daten und sendet den Auftrag, wenn keine Prüffehler vorliegen, an das entsprechende Hafensystem.

Speichern und Schließen	Speichert die eingegebenen Daten, die aktuelle Bildschirmmaske wird geschlossen
Aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt eines Such- oder Auswahlfensters unter Berücksichtigung der ggf. eingegebenen Suchparameter
Löschen	Löscht die eingegebenen Daten bspw. in einer Suchmaske.
Suchen	Startet die Suche gemäß den eingegebenen Suchparametern.


















5.3.8 Tastatur- und Mausbedienung







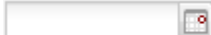

Die Bedienung von ALPO entspricht der typischen Bedienlogik einer Internetanwendung und orientiert sich - soweit technisch realisierbar - an der bisher im Gebrauch befindlichen Desktop-Anwendung. Dies bedeutet zum einen eine schnelle Eingewöhnungszeit für neue Anwender, zum anderen aber auch den teilweisen Verzicht auf Spezialfunktionen, wie etwa Tastatur-Shortcuts, die in einer lokal installierten Desktop-Anwendung möglich wären. Die Tabreihenfolge orientiert sich weiterhin an der bisher bekannten Tabreihenfolge wie Sie diese aus dem Altsystem kennen. Notwendige und sinnvolle Anpassungen haben wir allerdings vorgenommen.

Grundsätzlich ist die Auswahl von Feldinhalten jederzeit und gleichwertig über Tastatur oder Maus möglich. Sie werden im Zuge dieses Dokumentes darauf hingewiesen, wenn es Besonderheiten zu beachten gilt.

5.4 Bedienelemente

In diesem Kapitel werden die in ALPO zur Verfügung stehenden Bedienelemente aufgelistet und kurz beschrieben. Sie sind immer durch ein Symbol gekennzeichnet und kommen in vielen Bereichen der Anwendung vor (z. B. Funktionsleiste, Erfassungsdialogen, etc.). Bedienelemente zeigen sich in Form von bspw. Buttons, Menüeinträge, etc. Sie sind jeweils mit einer entsprechenden Funktion belegt, die z. B. einen Suchdialog öffnet oder startet eine Suche.

Symbol	Beschreibung
	Startet die Suche mit dem Sm@rtFinder. Mehr dazu unter Punkt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." .
	Aktualisiert die Daten des aktuellen Reiters.
	Öffnet die Suchmaske. Mehr dazu unter Punkt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." .
	Öffnet das Druckmenü. Mehr dazu unter Punkt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." .
	Öffnet ein Kontextmenü zu den unterschiedlichen Exportmöglichkeiten. Mehr dazu unter Punkt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." .
	Markiert alle angezeigten Datensätze bzw. hebt eine bestehende Markierung aller Datensätze auf.
	Passt die Spaltenbreite automatisch am Inhalt an.
	Öffnet das Kontextmenü zu den Tabelleneinstellungen.
	Öffnet einen Dialog zur Erstellung eines neuen BHT-/WHT-Container-Auftrags.
	Öffnet einen Dialog zur Erstellung eines neuen BHT-/WHT-Konventionell-Auftrags.
	Kopiert einen Erstauftrag, wenn ein Datensatz ausgewählt wurde. (Zum Erstauftrag finden Sie nähere Informationen im entsprechenden BHT-/WHT-Modul-Handbuch.)
	Erstellt eine Vorlage, wenn ein Datensatz ausgewählt wurde.
	Öffnet bei einem ausgewählten Datensatz einen Dialog zur Anzeige bzw. Bearbeitung eines bestehenden BHT-/WHT-Auftrags oder einer bestehenden Vorlage.
	Löscht bei einem ausgewählten Datensatz einen bestehenden BHT-/WHT-Auftrag, falls dessen Vorgangstatus dieses Vorgehen erlaubt.
	Öffnet einen Dialog zur Anzeige der bestehenden BHT-/WHT-Aufträge.
	Öffnet einen Dialog zur Anzeige der bestehenden BHT-/WHT-Vorlagen.
	Öffnet bei einem geöffneten BHT-/WHT-Auftrag die Suche im Tree.

	Öffnet bei einem geöffneten BHT-/WHT-Auftrag die Auftragspositionen im Tree.
	Schließt bei einem geöffneten BHT-/WHT-Auftrag die geöffneten Auftragspositionen im Tree.
	Ändert im Tree die Reihenfolge der Positionen entsprechend dem Alphabet.
	Ändert im Tree die Reihenfolge der Positionen entgegen dem Alphabet.
	Öffnet bei einem geöffneten BHT-/WHT-Auftrag einen Auswahldialog zur Suche für bspw. Auftragsart, Schuppencode, ISO-Code usw.
	Öffnet bei einem geöffneten BHT-/WHT-Auftrag die SIS-Schiffssuche.
	Datumsfeld innerhalb der Suchmaske. Ein Klick auf das Datumssymbol am rechten Feldrand öffnet einen Kalender zur Datumsauswahl.
	Leert das davorstehende Feld.

5.5 Tabellen und Listen

In einer Tabelle (auch Auflister genannt) können, je nach Kontext oder Suchbedingung, einer oder mehrere Datensätze bzw. Einträge angezeigt werden.

Tabellen werden leer, d.h. ohne Anzeigen von Datensätzen geöffnet. Dies liegt daran, dass die Anzahl der dargestellten Datensätze aus Performancegründen max. 100 beträgt.

Da in allen Tabellen deutlich mehr Datensätze vorhanden sind, erwartet das System bei neu geöffneten Tabellen die Eingabe eines Suchfilters und einen Klick auf den Button "Aktualisieren". Mehr dazu erfahren Sie auch unter Punkt 5.7 „Suchen“.

Jede Tabelle innerhalb eines Reiters hat ihrem Kontext folgend unterschiedlich viele Spalten. Diese können in ihrer Breite individuell angepasst werden. Hierzu können Sie mittels gedrückter linker Maustaste am rechten Rand des Spaltenkopfes die Breite der Spalte anpassen. Dieses Vorgehen ist besonders hilfreich, wenn einzelne Listeneinträge oder die Bezeichnung der Spalte selbst aufgrund ihrer Länge von der rechts daneben befindlichen Spalte verdeckt ist.

Ref	Ko...	Auftra...	Anzahl Statuswerte	Auftraggeb...	BH...	Umschl...	Zoll...	Gef...	A_SumA	Vorgangst...	Schiffsname	ETS	Warenrich...	Auftra...	SIS-Nr.	Bestimmungs...	Anz. Posti...	1. Contain...	Geänder...	Schuppen...	Sachbearbe...	Ableitung	Sped. Pos.-Nr.	Standort
8924804	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	GEA	AUB	ICU	CPZ			Gesen...	E. R. INDIA		EXPORT	33	KPQ2...	USNYC	1	KKFU7815...		C2	C. Renken	VAIGA		
8924805	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	AUA	STB					Abges...	NYK METEOR		EXPORT	34	KPQ2...	USORF	1	TLU4237...		C2	C. Renken	VAIGA		
8924806	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	AUB	FRZ				Estierbar	MAERSKAL W...		EXPORT	35	KRES...	NOOSL	1	ECM01111...	28.08.2017	C1	C. Renken	VAIGA	1648790	
8924810	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	GEA	AUB	FRZ				Estierbar	CMA CGM C...		EXPORT	69	KRL...	USNYC	1	ECM0481...	15.08.2017	C2	Annabelle V...	EXPOR	P	
	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	STB	ICU	FRZ			Abges...	MAERSK W...		EXPORT	67	KRE4...	USORF	1	MRKU074...		C1	Annabelle V...	EXPOR		
	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	AUA						Gesen...	MAERSK W...		EXPORT	68	KRE4...	USORF	1	MRKU074...			Annabelle V...	EXPOR		
	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	AUA						Gesen...	OTTAWA E...		EXPORT	69	KPQ3...	CAMTR	1	CAIU037440			Annabelle V...	EXPOR		

Abbildung 26 Übersicht über den Auflister

Listeneinträge der Tabelle sind per Linksklick auf die Spaltenbezeichnung auf- bzw. absteigend sortierbar. Hierbei wird beim ersten Linksklick auf eine Spalte eine absteigende Sortierung aktiviert und bei einem zweiten Linksklick auf die die sortiere Spalte erfolgt eine aufsteigende Sortierung. Alternativ können Sie per Rechtsklick auf den Spaltenkopf ein Kontextmenü öffnen und über dieses die Auswahl der Sortierrichtung vornehmen.

Abbildung 27 Kontextmenü Spaltenkopf

Bei einer sortierten Spalte wird der Spaltenkopf aktiviert und es erscheint ein rotes Dreieck rechts neben der Spaltenbezeichnung, das die Sortierrichtung anzeigt.

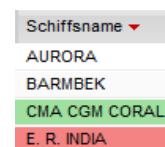


Abbildung 28 Sortierrichtung

Es kann auch eine zweite, die so genannte sekundäre Sortierspalte definiert werden. Somit ist es möglich, dass z.B. nach der ersten Spalte „Schiffsname“ und der zweiten Spalte „Bestimmungshafen“ sortiert werden kann. Die Auswahl der sekundären Sortierspalte erfolgt per Linksklick, wobei gleichzeitig die Shift-Taste gedrückt gehalten werden muss. Ist eine sekundäre Sortierspalte aktiv, so wird diese durch ein blasses rotes Dreieck gekennzeichnet. **Bestimmungshafen ▲** Es kann ebenfalls aufsteigend und absteigend sortiert werden.

Die Sortierrichtungen von primärer und sekundärer Sortierspalte sind unabhängig voneinander und können deshalb auch differieren.

Weiterhin können Sie durch einen Rechtsklick auf die Kopfzeile einer Spalte ein Kontextmenü öffnen. Dieses bietet Ihnen neben verschiedenen Sortiermöglichkeiten die Möglichkeit, Spalten auszublenden bzw. zuvor ausgeblendete Spalten wieder einzublenden.

Falls über die Suche in diesem Kontextmenü ein Suchwort eingetragen wird, erscheint dieses im Kopf der entsprechenden Spalte. Um dieses wieder zu entfernen muss das Suchwort in derselben Weise zurückgesetzt werden. In dem Moment, wo Sie hier ein Suchwort eintragen und die Enter-Taste drücken, wird eine Suche gemäß der Feldeingabe gestartet und die Anzeige des Auflisters wird entsprechend eingeschränkt.

5.6 Datensätze

Jede Zeile innerhalb einer Tabelle repräsentiert einen Datensatz, also beispielsweise Daten zu einem BHT-Auftrag oder Daten zu einem ZAPP-Auftrag. Die Tabelle im Ganzen repräsentiert eine Liste der Aufträge mit ausgewählten Daten; ggf. werden diese Daten auch kumuliert dargestellt wie bspw. die Anzahl der Statuswerte. Die Datensätze können einzeln oder in dem von Ihnen gewünschten Umfang exportiert oder gedruckt werden. Weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie in dem Punkt 5.8 „Druck“ und dem Punkt 5.9 „Datenexport“.

Ref.	Kopfnr.	Auftragsart	Anzahl Statuswerte	Auftraggeber St.	BHT St.	Umschlag St.	Zoll St.	Hat DG	Hat ASA	Vorgangstatus	Schiffsname
8924804	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	GEA	AUB	ICU	CPZ			Gesendet	E. R. INDIA
8924805	1	125	FRZ (0) / ZAZ (0)	AUA	STB					Abgeschlo...	NYK METEOR
8924806	1	125	FRZ (1) / ZAZ (0)	AUA	AUB		FRZ			Editierbar	MARSTAL MAE...

Abbildung 30 Ausschnitt aus der Übersicht der BHT-Aufträge

Ein Rechtsklick auf einen Datensatz im Auflister zeigt ein Kontextmenü an, das entsprechend der Benutzerberechtigung und fachlicher Logik die Funktionen anzeigt, deren Benutzung im aktuellen Kontext möglich und sinnvoll sind.

Neben den bereits oben erwähnten Funktionen gibt es zusätzlich die Möglichkeit mittels „Zeile als Text anzeigen“ einen kompletten Datensatz im kopierfreundlichen Format darstellen zu lassen, zu drucken oder als Textdatei herunterzuladen (Download).

Falls eine Funktion zwar im aktuellen Kontext, aber nicht für den ausgewählten Datensatz, möglich ist, ist diese ausgegraut und nicht ausführbar.

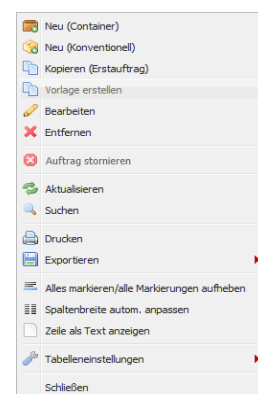



Abbildung 29 Kontextmenü Auflister

Tipp: Per Doppelklick mit der linken Maustaste auf eine Tabellenzeile lässt sich eine detailliertere Ansicht für diesen Datensatz öffnen. Diese Detailansicht wird immer in einem neuen Reiter angezeigt.

5.7 Suchen



Die Suche ist genau genommen ein Filter, der die Anzahl von Datensätzen in einer Liste an Hand von Suchbegriffen einschränkt. Zum Suchen eines eindeutigen Elementes (z.B. einer Ihnen bereits bekannten BHT-Referenz oder Containernummer) empfehlen wir die Verwendung des Sm@rtFinder. Mehr dazu erfahren Sie unter Punkt 5.7.1 Sm@rtFinder“.

Der "Suchen"-Button  blendet ein Filtermenü ein, in dem alle Spalten des aktuellen Fensters und ihre aktuellen Suchfilter angezeigt werden.

Über die Kombination mehrerer Suchkriterien kann ein präziseres Suchergebnis erzielt werden. Nicht ausgefüllte Suchfelder bedeuten „ohne konkrete Angabe“. Eine Suche ohne Eingabe von Suchparametern zeigt also den gesamten Datenbestand an. Wenn Werte eingetragen sind, schränken diese die Anzahl der Suchergebnisse ein. Sie können eine Suche definieren, indem Sie den gewünschten Begriff eingeben. Alternativ ist die Eingabe eines Teilstrings, d.h. eines Wortbestandteils, in Kombination mit dem Platzhalter '*' (Stern) wie im Beispiel möglich. Außerdem ist es in jedem Suchfeld möglich mehrere Suchbegriffe durch Kommata getrennt einzugeben.

Abbildung 31 Suchmaske

In numerischen Feldern ist zusätzlich das Suchen mit Operatoren möglich: Die Zeichen größer gleich, kleiner gleich und gleich (>, <, =) können zum Beispiel für die Suche in einem Feld genutzt werden. Mögliche Sucheingaben in einem Numerischen Feld sind z.B. >=1000 (zeigt alle Datensätze mit Zahl größer gleich 1000) <1000 (zeigt alle Datensätze mit Zahl kleiner 1000) =1000 (zeigt alle Datensätze mit Zahl gleich 1000).

Ein Klick auf das Mülleimer-Symbol  entfernt alle in das jeweilige Suchfeld eingegebenen Suchparameter. Wenn im Auflister eine Zeile markiert ist, kann durch einen Klick auf das Markier-Symbol  neben dem entsprechenden Feld der Suchmaske die entsprechende Information aus der dazugehörigen markierten Zelle in das Suchfeld übertragen werden.

Ein Klick auf den "Aktualisieren"-Button startet bzw. aktualisiert die den Suchkriterien entsprechende Suche. Die Suchergebnisse werden dann im Listenbereich angezeigt. Der Suchfilter ist nun für die aktuelle Liste aktiv, bis er verändert oder deaktiviert wird. Über den "Zurücksetzen"-Button können Sie alle Felder des Suchdialoges leeren. Das Suchmenü kann per Klick auf das x-Symbol oder den "Schließen"-Button geschlossen werden.

Folgende Eingabehilfen für die Datumseingabe existieren innerhalb der Suche:

Eingabe in die Suchmaske	Bezeichnung
*	Fügt das heutige Datum ein
+ 2	Fügt das heutige Datum plus zwei Tage ein
- 2	Fügt das heutige Datum minus zwei Tage ein

Hierbei sind die Werte, welche den Suchzeitraum eingrenzen, mit Plus oder Minus beliebig groß oder klein zu gestalten.

Falls sehr viele Datensätze mit Ihrer Suchanfrage übereinstimmen, erscheint ggf. ein Hinweis zur längeren Wartezeit.

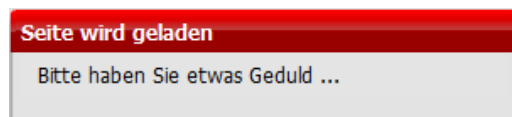



Abbildung 32 Hinweis zur Wartezeit

Die Anzahl der Treffer wird Ihnen auch im Reiter, der die Suchergebnisse auflistet, neben der Beschriftung angezeigt. 

Vom System aus ist die maximale Anzahl der Treffer zunächst auf 100 Treffer beschränkt. Sie können die maximale Trefferanzahl in der Suchmaske anpassen.

In diesem Fall empfehlen wir Ihnen die Suchparameter entsprechend weiter einzuschränken oder die Trefferanzahl zu erhöhen.

Neben der Suche über den Suchdialog können Sie außerdem aus jeder Spalte heraus eine Suche auf den jeweiligen Spalteninhalt starten. Per Rechtsklicks auf den Kopf der Spalte, können Sie ein Untermenü (siehe auch dazu auch **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden."**) aufrufen, dass es Ihnen ermöglicht einen Suchdialog auf den Spalteninhalt zu öffnen.



Abbildung 33 Suchmaske aus der Spalte heraus

Um eine aktive Suche zu deaktivieren und den ungefilterten Inhalt der Tabelle wieder darzustellen, gibt es folgende Möglichkeiten:



1. Der Spaltenkopf zeigt Ihnen den aktuellen Suchfilter der Spalte an, mit einem Rechtsklick auf den Spaltenkopf können Sie die entsprechende Suche öffnen und durch Klick auf "Zurücksetzen" oder Klick auf das Mülleimer-Symbol  den Feldinhalt löschen und mit "Aktualisieren" bestätigen.



Abbildung 34 Suchmaske mit Feldinhalt


2. Um mehrere Suchfilter auf einmal zu deaktivieren, klicken Sie auf den "Suchen"-Button . Das Suchfenster zeigt Ihnen alle aktuellen Suchfilter an. Klicken Sie auf "Zurücksetzen" und bestätigen die Aktion mit "Aktualisieren".

Tipp: Beginnen Sie Ihre Suche mit wenigen Suchkriterien und erweitern Sie ggf. die Anzahl Ihrer Suchkriterien, wenn die Anzahl der Treffer zu hoch ist.

5.7.1 Sm@rtFinder

Der Sm@rtFinder dient Ihnen zur einfachen Suche nach Ihren Aufträgen. Sie können hier eine Reihe von einfachen Suchkriterien zur Auftragsuche verwenden. Die möglichen Suchkriterien umfassen die Container-Nummer, die Speditionsbuchnummer, die BHT-Referenz oder die Auftragsnummer. Geben Sie einfach den gewünschten Suchbegriff oder Teile davon in das Sm@rtFinder-Feld ein und bestätigen Sie Ihre Suche mit der Eingabe von "ENTER" oder einem Klick auf das Sm@rtFinder -Suchsymbol.

Durch die Benutzung von '*' (Stern) können Sie Platzhalter einfügen und so Ihren Suchkreis erweitern um die Anzahl der möglichen Treffer erhöhen. Platzhalter sind generell an jeder beliebigen Stelle einsetzbar und ersetzt alle nachfolgenden Stellen.

Das entsprechende Suchfeld innerhalb der Menüleiste ist stets für Sie zugänglich. Das kleine Symbol  neben dem Feld verbirgt hierbei zusätzlich einen Hinweis zur Funktion des vorangegangenen Feldes. Durch das kurze, unbewegliche Verweilen mit dem Mauszeiger auf dem Symbol wird der zuvor genannte Verwendungshinweis des dazugehörigen Feldes eingeblendet.

Hinweis: Für die Nutzung des Sm@rtFinders ist es nicht relevant, ob derzeit ein oder mehrere Reiter bzw. kein Reiter geöffnet ist. Die Durchführung der Sm@rtFinder-Suche ist immer und von überall innerhalb der Anwendung aus möglich.

Wenn die Suche über den Sm@rtFinder keine Treffer erzielt, wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet.

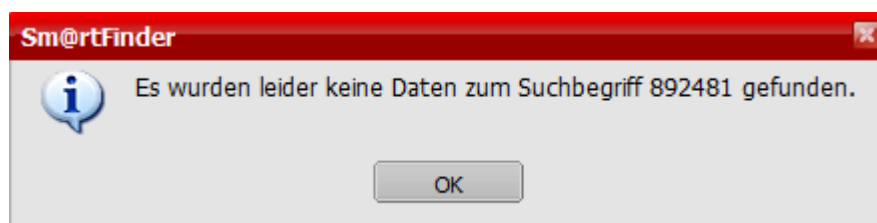


Abbildung 35 Hinweis, wenn die Suche keine Treffer erzielt

Treffer des Sm@rtFinders werden in Abhängigkeit der Suchparameter und dem Vorhandensein von Reitern unterschiedlich von ALPO verwaltet.

Handelt es sich bei dem Suchparameter um einen eindeutigen Parameter mit nur einem einzigen Suchergebnis wie z.B. eine BHT-Referenz wird ein neuer Reiter geöffnet, der in diesem Fall auf Kopfebene den entsprechenden Auftrag anzeigt. Falls noch keine Reiter geöffnet sind, wird der entsprechende Treffer in einem neuen Reiter geöffnet. Falls bereits Reiter geöffnet sind, wird das Suchergebnis in einem neuen Reiter rechts von den bestehenden Reitern geöffnet.

Wurden für die Suche neben den Suchparameter auch Platzhalter verwendet und es stehen mehrere Ergebnisse zur Auswahl, wird eine Trefferliste mit allen relevanten Suchergebnissen geöffnet. Aus dieser Auswahl können Sie den entsprechenden Auftrag auswählen.

Derzeit ist die Suche mittels des Sm@rtFinders auf BHT/WHT-Aufträge beschränkt.

5.8 Druck

Die Daten jedes Listenbereiches sind druckbar. Aus dem Auflister heraus haben Sie verschiedene Möglichkeiten des Drucks:

- Wollen Sie die gesamte angezeigte Liste drucken, haben Sie zwei Möglichkeiten
 - Markieren Sie einen Datensatz und klicken Sie auf den allgemeinen "Drucken"-Button.
 - Markieren Sie keinen Datensatz und klicken Sie auf den allgemeinen "Drucken"-Button.
- Wollen Sie einen ausgewählten Datensatz drucken, markieren Sie diesen mit der Maus, wie Sie es von anderen Anwendungen gewöhnt sind und klicken Sie auf "Auftrag drucken".
- Wollen Sie zwei oder mehr ausgewählte Datensätze drucken, markieren Sie diese mit der Maus und gedrückter Shift- oder Steuerungstaste, wie Sie es von anderen Anwendungen gewöhnt sind und klicken Sie auf "Drucken".

Grundsätzlich haben Sie aus der Auftragsübersicht heraus die Möglichkeit sowohl den Inhalt des Auflisters zu drucken, als auch einen bzw. mehrere Aufträge auszudrucken. Für beide Möglichkeiten gibt es Bedienelemente in der Menüleiste. Das hier mit der Ziffer 1 gezeichnete Druck-Bedienelement führt einen Druck der Auftragsübersicht (siehe vorherige Auswahlmöglichkeiten), das mit der Ziffer 2 gekennzeichnete Druck-Bedienelement ist nur aktiviert, wenn mindestens ein Auftrag markiert ist und führt zum Druck eines Auftrages bzw. mehrerer Aufträge. Wenn kein Auftrag markiert ist, ist das entsprechende Bedienelement auch deaktiviert.

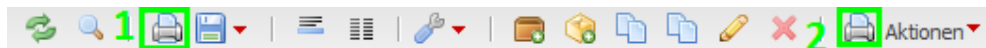



Abbildung 36 Ausschnitt aus der Menüleiste mit markierten Druck-Bedienelementen

Hinweis: Haben Sie Spalten in der Liste ausgeblendet, so werden diese auch beim Druck des Auflisters nicht berücksichtigt.

ALPO erzeugt automatisch ein PDF-Dokument in einem neuen Browserfenster und verwendet das auf Ihrem Rechner installierte PDF-Anzeigeprogramm zur Darstellung (unter Windows ist dies meist der Adobe Reader). Das angezeigte PDF können Sie ausdrucken, abspeichern oder per Mail versenden. Wenn Sie Probleme mit der Anzeige des PDF-Dokuments haben, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Webbrowser das Öffnen von Pop-up-Fenstern verhindert hat.

5.9 Datenexport

Mit einem Klick auf das Export-Symbol  können Sie die Daten als Excel-kompatible CSV-Datei speichern. Sollen nur einige der angezeigten Datensätze exportiert werden, so können diese mit der Shift-Taste (mehrere) und/oder Strg-Taste (einzelne) in Verbindung mit einem Mausklick markiert werden, bevor der Export erfolgt.

Grundsätzlich werden Ihnen beim Klick auf das Disketten-Symbol zwei Export-Möglichkeiten angeboten. Die erste Möglichkeit ist „Exportieren“. Mit dieser Funktion werden die Datensätze exportiert, die im aktuellen Auflister zu sehen sind. Bei der zweiten Möglichkeit „Exportieren (direkt aus Suche)“ öffnet sich zunächst der Suchdialog, in dem weitere Filterkriterien eingegeben werden können und anschließend nur die Treffer der Suche exportiert werden.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit über die Auswahl eines Eintrags mit der Maus in der Liste ein Kontextmenü zu öffnen, das Ihnen ebenfalls beide Exportmöglichkeiten anbietet.



Abbildung 37 Ausschnitt aus dem Kontextmenü zum Export

5.10 System

Über den Menüpunkt "System" können Sie Untermenüpunkte öffnen, deren Funktion und Umfang in den folgenden Unterkapiteln jeweils kurz beschrieben werden.

5.10.1 Passwort ändern

Über diesen Menüpunkt können Sie jederzeit das von Ihnen vergebene Passwort ändern.

Tipp: Wir empfehlen Ihnen zum Schutz Ihrer Zugangsdaten, dass Sie Ihr Passwort in regelmäßigen Abständen ändern. Orientieren Sie sich hierfür an denen unter dem Punkt 5.1 Benutzer anmelden (Login) genannten Maßgaben.

5.10.2 Sprache ändern

Sie können, ohne sich abzumelden, die Sprache der Anwendung ändern. ALPO bietet Ihnen ein Dropdown-Menü zur Auswahl der Sprache an.

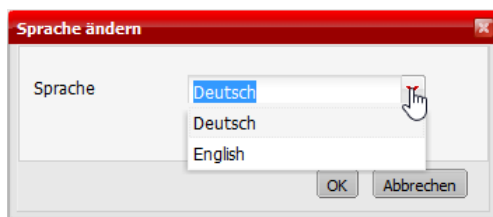


Abbildung 38 Dropdown-Menü zur Sprachselektion

Nach der Auswahl der Anwendungssprache, müssen Sie diese über den "OK"-Button bestätigen. Im Anschluss erscheint folgender Hinweis:

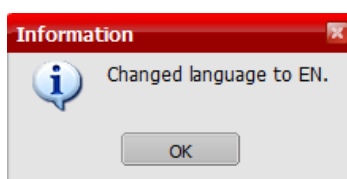


Abbildung 39 Hinweis zur Sprachänderung

Alle bereits geöffneten Reiter verbleiben in der Sprache, in der Sie geöffnet wurden. Das Menü wird sofort übersetzt und alle neu geöffneten Reiter werden auch in der neu ausgewählten Sprache geöffnet. Daher ist es möglich, dass innerhalb einer Anmeldung in ALPO gleichzeitig Reiter in unterschiedlichen Sprachen geöffnet sind.

ALPO wird momentan auf Deutsch und Englisch angeboten.

5.10.3 Vollbildmodus an/aus

Sie können entweder über das Untermenü des Punktes "System" oder über das Drücken der Taste "F11" in den Vollbildmodus wechseln bzw. diesen verlassen.

5.10.4 Abmelden (User)

Um sich vom System abzumelden, klicken Sie auf „System“ und dort auf „Abmelden (User)“. Dieses Vorgehen ist auch notwendig, wenn Sie sich mit anderen Benutzerdaten anmelden möchten.

5.11 Stammdaten

In ALPO werden Ihnen Stammdateninformationen zur Verfügung gestellt. Hierbei wird zwischen allgemeinen und modulbezogenen Stammdaten unterschieden. Die Pflege aller Stammdaten erfolgt zentral durch dbh.

5.11.1 Allgemeine Stammdaten

Die allgemeinen Stammdaten umfassen verschiedene Modulunabhängige Stammdaten, die für alle Module wichtig sind. Hier handelt es sich bspw. um Informationen zu Containern (ISO-Codes, Bauarten, Längen usw.), Gefahrgut (Verpackungscode und IMDG-Codes) oder um Ländercodes in verschiedenen Ausprägungen.

5.11.2 BHT-spezifischen Stammdaten

Die BHT-spezifischen Stammdaten umfassen verschiedene Modulabhängige Stammdaten (u. a. Informationen zu Schuppencodes oder Auftragsarten). Diese können nur genutzt werden, wenn Sie das Modul BHT-/WHT-Aufträge nutzen.

5.12 Hilfe

Über den Menüpunkt Hilfe können Sie Untermenüpunkte öffnen, deren Umfang und Funktionen in den folgenden Kapiteln beschrieben werden.

5.12.1 Produkt-Info

Über diesen Menüpunkt erhalten Sie jederzeit alle Informationen zu der aktuell von Ihnen verwendeten ALPO-Version.

5.12.2 ALPO 4.0 Handbuch

Alle Handbücher zur ALPO-Anwendung können Sie jederzeit über diesen Menüpunkt im PDF-Format öffnen und für sich lokal herunterladen. Es werden Ihnen grundsätzlich die Handbücher für alle Module zur Verfügung gestellt. Die Anzeige der Handbücher ist, entsprechend der vom Benutzer ausgewählten Systemsprache, eingeschränkt. Es werden Ihnen nur die zur Systemsprache passenden zur Auswahl Handbücher angezeigt.

5.12.3 Zur dbh

Sie gelangen über diesen Menüpunkt zu unserer Website www.dbh.de

6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Startbildschirm ALPO	4
Abbildung 2 Anmeldemaske	5
Abbildung 3 Menüleiste.....	7
Abbildung 4 Erweiterte Abbildung der Menüleiste	8
Abbildung 5 Standortauswahl.....	8
Abbildung 6 Tab-Leiste	9
Abbildung 7 Funktionsleiste mit geöffnetem BHT/WHT-Menü.....	9
Abbildung 8 Kontextmenü beim Rechtsklick auf einen Spaltenkopf.....	10
Abbildung 9 Hauptfenster der ALPO-Anwendung mit tabellarischer Ansicht.....	10
Abbildung 10 Hauptfenster der Anwendung in Ausschnitt aus der Detailansicht eines BHT-Auftrages.	11
Abbildung 11 Beispiel eines Texteingabefeldes	11
Abbildung 12 Beispiel eines numerischen Eingabefeldes.....	11
Abbildung 13 Datum-Steuerelement in dem Feld ETA	12
Abbildung 14 Dropdownfeld "Transportart"	12
Abbildung 15 "Transportart"-Feld mit Vorauswahl	12
Abbildung 16 Ausschnitt aus den Checkboxfeldern zur Erfassung der AES-Position	12
Abbildung 17 Auswahlfeld "Schuppencode"	13
Abbildung 18 Auswahlfenster zum "Schuppencode"	13
Abbildung 19 Markierte Pflichtfelder	14
Abbildung 20 Checkbox mit Validierungsfehler.....	14
Abbildung 21 Checkbox nach Korrektur.....	14
Abbildung 22 Ausschnitt aus der Fehlerleiste mit Prüffehlern	15
Abbildung 23 Ausschnitt aus der Fehlerleiste ohne Prüffehler	15
Abbildung 24 Schaltflächenleiste mit Standard-Schaltflächen des Auftrages	16
Abbildung 25 Schaltflächenleiste mit Standardfunktionen	16
Abbildung 26 Übersicht über den Auflister	20
Abbildung 27 Kontextmenü Spaltenkopf	20
Abbildung 28 Sortierrichtung	20
Abbildung 29 Ausschnitt aus der Übersicht der BHT-Aufträge	21
Abbildung 30 Kontextmenü Auflister	21
Abbildung 31 Suchmaske.....	23
Abbildung 32 Hinweis zur Wartezeit	24
Abbildung 33 Suchmaske aus der Spalte heraus	25
Abbildung 34 Suchmaske mit Feldinhalt.....	25
Abbildung 35 Hinweis, wenn die Suche keine Treffer erzielt	26
Abbildung 36 Ausschnitt aus der Menüleiste mit markierten Druck-Bedienelementen	27
Abbildung 37 Ausschnitt aus dem Kontextmenü zum Export.....	28
Abbildung 38 Dropdown-Menü zur Sprachselektion	29
Abbildung 39 Hinweis zur Sprachänderung	29